

"One Health" – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet GI2 "Public Health Mikrobiologie" sucht in **Oberschleißheim** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Naturwissenschaftler (m/w/d) / Molekularbiologen (m/w/d)

Kennziffer 25153

Die Tätigkeit erfolgt in einem mikrobiologischen, humanvirologischen, medizinischen Diagnostiklabor mit molekularbiologischer, mykobakteriologischer und infektionsserologischer Ausrichtung, das mikrobiologische Untersuchungen bis hin zu den mit dem Projekt verbundenen Gesamtgenomsequenz-Untersuchungen von Infektionserregern für den öffentlichen Gesundheitsdienst sowie für Justizvollzugsanstalten in Bayern durchführt. Das Labor ist gemäß DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Mitarbeit und Weiterentwicklung des Bayern Influenza und Corona Sentinels
- Mitarbeit und Weiterentwicklung an Laborautomatisierungsverfahren inklusive Troubleshooting und Zusammenarbeit mit externen Herstellerfirmen
- Generierung und Auswertung molekularepidemiologischer und infektionsserologischer Daten inklusive Laborarbeit (Schwerpunkt PCR, Schmelzkurvenanalyse und Infektionsserologie) sowie Mitwirkung bei der Befundung und Labororganisation (z. B. Dienstplanerstellung, Organisation von MTA-Besprechungen)
- Mitarbeit in der Analyse von infektiologischen Ausbruchsgeschehen und Infektketten
- Pflege diverser Datenbanken

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- · Erfolgreich abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (mindestens Master oder Diplom [Univ.]), ggf. mit Promotion
- Erfahrung in molekularbiologischen Methoden
- Erfahrung in neuen molekularen Technologien
- Interesse an infektions- und molekularepidemiologischen Fragestellungen
- Erfahrung in der Durchführung von Forschungsarbeiten, im Projektmanagement, in Vortragstätigkeit und in der Erstellung einschlägiger wissenschaftlicher Publikationen
- Erfahrung mit der Automatisierung von Laborgeräten (Geräte und/oder Verfahren)
- · Erfahrung mit humanvirologischen Tests und Ergebnisinterpretationen
- Erfahrung in der Arbeit im S2- und S3-Labor
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Teamfähigkeit und Organisationsfähigkeit
- Besonnenheit und Umsicht, auch in zeitkritischen Situationen
- Umfassende Deutsch- und Englischkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 nach GER)

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT



BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Kantine vor Ort bzw. in

der Nähe

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zum 31.12.2026 befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Eine sich anschließende befristete Verlängerung des Arbeitsverhältnisses bis zum 31.12.2027 wird bei Bewährung angestrebt. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 13.

Nutzungsmöglichkeit einer E-Ladesäule

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/.

Kostenfreie Park-

möglichkeit

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **04.01.2026** über unser Onlinebewerbungsportal auf **https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list**. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.



HIER BEWERBEN

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen stehen Ihnen Herr Dr. Ackermann, Tel. 09131 6808-5172, und Herr Prof. Dr. Dr. Sing, Tel. 09131 6808-5814, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGIG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.



Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit Z2 – Personalwesen Eggenreuther Weg 43 | 91058 Erlangen www.lgl.bayern.de



